



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
ULM



## Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns .....	1
2.	Die WIN-Charta .....	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement .....	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen .....	4
	Leitsatz 04: Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen. ....	4
	Leitsatz 07 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region." .....	6
5.	Weitere Aktivitäten .....	9
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	9
	Umweltbelange .....	11
	Ökonomischer Mehrwert.....	12
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	12
	Regionaler Mehrwert.....	13
6.	Unser WIN!-Projekt .....	15
7.	Kontaktinformationen.....	17
	Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	17
	Impressum.....	17

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Universitätsklinikum Ulm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Mit insgesamt 29 Kliniken und 15 Instituten (1.274 Betten) ist die Klinik der Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. Jährlich behandeln wir rund 50.000 Patient\*innen stationär. Dazu kommen etwa 300.000 ambulante Fälle. Wir legen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter\*innen, die durch den Einsatz neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse für eine sehr hohe Qualität in der Behandlung unserer Patient\*innen sorgen und mit Freude ihrer Arbeit nachgehen.

#### **Das Wohlbefinden unserer Patient\*innen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter\*innen als Maßstab des Erfolgs**

Das Universitätsklinikum Ulm ist sich seiner besonderen Verantwortung gegenüber seinen Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen stets bewusst. In unseren Kliniken und speziellen Behandlungszentren betreuen hoch qualifizierte Ärzt\*innen verschiedener Fachrichtungen Patient\*innen mit komplexen Krankheitsbildern umfassend und intensiv. Dabei werden sie von fachlich versierten Pflegekräften, medizinisch-technischem Personal und vielen weiteren Mitarbeiter\*innen unterstützt. Unser Ziel ist, eine auf jeden Einzelnen optimal abgestimmte Therapie zu finden, die Heilung oder Linderung ermöglicht.

#### **Motivierte Mitarbeiter\*innen für die optimale Versorgung unserer Patient\*innen**

Mit Angeboten zur Gesundheitsförderung – hierzu gehören beispielsweise allgemeine Präventions- und Sportangebote – unterstützt das Universitätsklinikum Ulm seine Mitarbeiter\*innen, gesund und motiviert zu bleiben. Denn nur zufriedene Mitarbeiter\*innen können eine qualitativ hochwertige Krankenversorgung auf universitärem Niveau leisten.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: Februar 2020

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Stadtradeln

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität       Integration

Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

Umfang der Förderung: Beteiligung von 181 Mitarbeiter\*innen beim Stadtradeln 2020.

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Das Universitätsklinikum Ulm ist der größte Arbeitgeber der Region und Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. In dieser Position sind wir uns unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter\*innen, unsere Patient\*innen und natürlich auch für die Umwelt, in der wir agieren, bewusst. Um Medizin, Forschung und Lehre auf universitärem Spitzenniveau für die Region und darüber hinaus leisten zu können, sind wir auf qualifizierte, engagierte Mitarbeiter\*innen angewiesen, die ihren Aufgaben im Universitätsklinikum gerne nachkommen und damit die Leistungsfähigkeit der Klinik nachhaltig sicherstellen. Durch vorausschauendes Wirtschaften und effizienten Ressourceneinsatz generieren wir die Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg, schaffen Sicherheiten für unsere Mitarbeiter\*innen und agieren als verlässlicher Partner für unsere Patient\*innen. Der Schutz natürlicher Ressourcen und der zielgerichtete, vorausschauende und bedarfsgerechte Einsatz dieser Ressourcen ist die Richtschnur für unser Handeln. Dabei sind wir bestrebt, Lösungen zu finden, die die Bedarfe unseres spezialisierten Versorgungsauftrags im Einklang mit einer effizienten Ressourcennutzung verbinden.

**Leitsatz 04: Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.**

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen der Ausschreibung unseres neuen Druckerkonzepts soll die Anzahl der Geräte im gesamten Universitätsklinikum verringert werden. Um darüber hinaus Ressourcen zu sparen, soll der Verbrauch des Druckerpapiers reduziert und die Digitalisierung vorangetrieben werden.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

„Wir wollen den Verbrauch an Papier nach Umsetzung des neuen Druckerkonzepts um min. 5% im Vergleich zum Jahr 2018 reduzieren.“

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Verringerung der Druckergeräte: Im Rahmen des neuen Druckerkonzepts wurde die Anzahl der Geräte im gesamten Universitätsklinikum verringert.
- Reduzierung des Papierverbrauchs: Aufgrund der Reduzierung der Druckergeräte konnte auch der Papierverbrauch reduziert werden.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Jahr 2018 verbrauchte das Universitätsklinikum 22.565.500 Blatt Blanko-Papier. Dies stellt einen bedeutenden Umweltaspekt des Universitätsklinikums Ulm dar. Ein erster Schritt zur Ressourceneffizienz wurde bereits im Jahr 2019 mit dem neuen Druckerkonzept vollzogen. Die Kriterien für die Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten im Rahmen der Ausschreibung wurden so formuliert, dass nur Drucker- und Kopiergeräte mit dem Umweltlabel „Blauer Engel“ angeschafft werden sollten. Nach Umsetzung des neuen Druckerkonzepts konnte sowohl die Zahl der Druckergeräte als auch die Menge des verbrauchten Papiers verringert werden. Das Ziel, den Papierverbrauch im 5 % zu verringern, wurde erreicht und konnte mit knapp 8 % sogar übertroffen werden.

## INDIKATOREN

**Indikator 1:** Reduzierung des Papierverbrauchs

- Der Papierverbrauch wurde von 22.565.500 Blatt auf 20.428.000 Blatt im Jahr 2020 reduziert.
- Dies entspricht einer Verringerung um 8,19 % gegenüber 2018.

## AUSBLICK

Der Schutz natürlicher Ressourcen und der zielgerichtete, vorausschauende und bedarfsgerechte Einsatz dieser Ressourcen ist weiterhin die Richtschnur für unser Handeln. Wir möchten das Ziel, den Papierverbrauch am Klinikum zu reduzieren, daher beibehalten und den Verbrauch weiter reduzieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, möchten wir das Bewusstsein der Mitarbeiter\*innen für das Thema „Papierverbrauch“ stärken und konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen zur Verringerung des Papierverbrauchs geben.

- Geplante Aktivitäten: Wir möchten den Mitarbeiter\*innen regelmäßig im Intranet Tipps und Handlungsempfehlungen geben und sie auf das Thema aufmerksam machen und sie sensibilisieren.
- Unser Ziel: Wir möchten den Verbrauch an Papier um insgesamt 10 % im Vergleich zu 2018 reduzieren.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Leitsatz 07 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."**

### **ZIELSETZUNG**

Das Universitätsklinikum besteht seit nunmehr über 39 Jahren als Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. Dazu waren und sind qualifizierte und eingespielte Mitarbeiter\*innen unerlässlich. Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Mitarbeiter\*innen betrug im Jahr 2018 5927.

Nachhaltig zu wirtschaften zahlt sich für das Universitätsklinikum Ulm auch im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte aus. Gerade junge Akademiker\*innen und Pflegekräfte legen Wert darauf, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie streben oftmals nicht nach dem maximalen Gehalt, sondern schätzen vor allem Unternehmen, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Damit ist eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Tätigkeit des Universitätsklinikums Ulm sehr gut geeignet, um junge Akademiker\*innen und Pflegekräfte zu gewinnen.

### **DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN**

Die Zielerreichung kann quantitativ mit der Zahl der Mitarbeiter\*innen belegt werden. Durch den weiteren Ausbau von Schul- und Studienplätzen soll die Ausbildung von qualifiziertem Fachpersonal im Gesundheitswesen langfristig gefördert werden.

### **ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

- Einführung eines neuen E-Recruiting-Tools bzw. Erweiterung der Präsenz auf Social-Media-Kanälen
- Etablierung von neuen Führungsstrukturen in der Pflege
- Erweiterung des Ausbildungsangebots in akademischen Studiengängen
- Vereinbarung einer neuen Entgeltordnung im Bereich TV UK (Geltungsbereich u.a. für den Pflege- und Funktionsdienst, den Medizinisch-Technischen Dienst sowie den Verwaltungsdienst)

### **ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN**

Durch die Einführung eines neuen E-Recruiting-Tools sowie die Erweiterung der Präsenz auf Social-Media-Kanälen und die damit verbundenen Möglichkeiten der Nutzung von zusätzlichen Ausschreibungskanälen sowie zeitgemäßen und attraktiven Bewerbungswegen (u.a. Nutzung von Barcodes) können nicht nur erfahrenes Fachpersonal, sondern auch Nachwuchskräfte gewonnen werden.

Durch die Implementierung einer zusätzlichen Führungsebene im Bereich der Pflege (Bereichsleitungen: den Pflegedienstleitungen nachgeordnet bzw. den Stationsleitungen übergeordnet) konnten erfahrene Pflegekräfte entwickelt und gebunden werden. Zudem wirkt sich dies durch vermehrte operative Nähe auch für die unterstellten Teams aus.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Durch die Akademisierung unserer schulischen Ausbildungen im Gesundheitswesen (u.a. Pflege- sowie Hebammenwissenschaft) bieten wir eine vertiefte Qualifikation an.

Ziel der neuen Entgeltordnung ist es, erstmalig alle nichtärztlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsgruppen klar zu benennen, die die medizinischen Kern-Arbeitsprozesse an den Universitätsklinika abbilden. Die mit der Entgeltordnung einhergehende grundlegende Modernisierung der Tarifstruktur berücksichtigt in einem stärkeren Maße die besonderen Leistungen und erworbenen Zusatzqualifikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem universitären Klinikum der Maximalversorgung und bildet die Arbeitsanforderungen besser ab.

Durch den neuen Entgelttarifvertrag, der im November 2019 verhandelt wurde, profitieren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – zum Teil mit deutlichen Gehaltssteigerungen. Die Vergütungssituation an den Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm geht weit über die Bezahlung z. B. in anderen Krankenhäusern im TV-L hinaus. Vor allem die Pflege wird mit der neuen Entgeltordnung deutlich gestärkt: Dank einer eigenen Entgelttabelle können die in der Pflege vorherrschenden Besonderheiten noch besser berücksichtigt werden, wie zum Beispiel spezielle Zulagenmodelle.

## INDIKATOREN

### **Indikator 1:** VK-Entwicklung Pflegedienst

- Die VK im Pflege- und Funktionsdienst konnten von 1.313,6 (2019) auf 1.354,1 (2020) aufgestockt werden.

### **Indikator 2:** Schul- und Studienplätze an der Akademie für Gesundheitsberufe

- Schulplätze insgesamt  
2019: 740 / 2020: 740
- Studienplätze insgesamt  
2019: 207 / 2020: 225

## AUSBLICK

Das UKU will auch zukünftig Mitarbeiter\*innen vor allem im Bereich der Pflege gewinnen und die Fluktuation verringern. Außerdem sollen weitere Personalmarketing-Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden.

- Geplante Aktivitäten:  
Entwicklung einer Stabsstelle Pflegeentwicklung und Praxisbegleitung:  
Zu den Aufgaben der Stabsstelle gehören die methodische Begleitung von Praxisprojekten, die Erarbeitung von Aufgaben- und Kompetenzprofilen für akademisch qualifizierte Pflegekräfte, sowie die Förderung einer evidenzbasierten Pflegepraxis sowie den pflegfachlichen Austausch am UKU und darüber hinaus weiter voranzutreiben.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Etablierung eines regelmäßigen Pflegekongresses/Pflegefachtagung: Mit ausgewählten Fachexpert\*innen soll der interaktive Dialog mit Pflegekräften gefördert werden. Hierbei möchte das Universitätsklinikum auch die Attraktivität und Vielfalt des Berufsbildes fördern.

- Unser Ziel: Gewinnung weiterer Mitarbeiter\*innen vor allem im Bereich Pflege und weitere Reduzierung der Fluktuation

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erweiterung des Angebots für Telearbeit im Zuge der Corona-Pandemie
- Notbetreuung im Betriebskindergarten und -krippe sowie in der Akademie für Gesundheitsberufe während des Lockdowns

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2020 wurden 717 Zugänge für Telearbeit genehmigt.
- Durch die Notbetreuung im Betriebskindergarten und -krippe sowie in der Akademie für Gesundheitsberufe konnte ein großer Teil der Kinder von UKU-Mitarbeiter\*innen trotz des Lockdowns betreut werden.

Ausblick:

- Die Mitarbeiter\*innen haben auch in 2021 die Möglichkeit, Telearbeit in Anspruch zu nehmen.
- Eröffnung einer neuen Betriebskindertagesstätte am Standort Michelsberg.
- Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung Gleitzeit für die Klinikumsverwaltung und das ZIK. Mit den neuen Regelungen der Dienstvereinbarung Gleitzeit, insbesondere zu neu implementierten Servicezeiten der Verwaltung, soll die Erreichbarkeit für Anfragen der Mitarbeiter\*innen des Klinikums verbessert werden

#### LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Abschluss eines Tarifvertrages zur Entlastung der Mitarbeiter\*innen im Pflegedienst
- Das Universitätsklinikum Ulm bietet seinen Mitarbeiter\*innen verschiedene kostenfreie Beratungsangebote und Coachings, beispielsweise in den Bereichen Personalentwicklung, Konfliktberatung oder psychische Belastungen am Arbeitsplatz. Im Bereich des Gesundheitsmanagements werden u.a. Gesundheitsquiz, praktische Übungen für den Arbeitsplatz oder Beratung zu gesunder Ernährung angeboten.
- Im Zuge der Coronapandemie wurde in 2020 für die Mitarbeiter\*innen mit besonders hoher Belastung, etwa auf der COVID-19-Intensivstation, ein Angebot zur psychosozialen Unterstützung etabliert, das in den folgenden Monaten weiter ausgebaut wurde (Mitarbeiterbefragung, Teamsupervision, Gesundheitszirkel, Einzelberatung).

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Um die Mitarbeiter\*innen darüber hinaus zu entlasten, erhalten die Bereiche, die COVID-19 Patient\*innen betreuen, bei einer hohen Anzahl an Patient\*innen täglich eine kostenlose Verpflegung.
- Im Rahmen einer Bachelorarbeit wurde ein Konzept zur Einführung von „strukturierten Mitarbeitergesprächen als Führungsinstrument“ erstellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Angebot der psychosozialen Unterstützung wird von den Mitarbeiter\*innen der COVID-19-Intensivstation gut angenommen.
- Auch das Angebot der kostenlosen Verpflegung wurde gut aufgenommen.
- Etablierung von verlässlichen Regelbesetzungen, Etablierung von Springer-Pools sowie Einführung von innovativen Arbeitszeitmodellen (Standby-Diensten) im Rahmen des TV Entlastung.

Ausblick:

- Die Angebote zur psychosozialen Unterstützung werden weiter angeboten.
- Die kostenlose Verpflegung wird im Jahr 2021 bei einer hohen Anzahl an COVID-19-Patient\*innen am UKU weitergeführt.
- Evaluation der Regelbesetzung und ggf. Anpassung.

### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erweiterung der UKU-Social-Media-Kanäle um Instagram und LinkedIn.
- Besuch der Fraktionen des Gemeinderats der Stadt Ulm.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Erweiterung der Social-Media-Kanäle um Instagram und LinkedIn bietet den Anspruchsgruppen einen noch tieferen Einblick in das Arbeitsleben am UKU, für die Öffentlichkeit wichtige und interessante Informationen und Neuigkeiten, besonders im Hinblick auf die Coronapandemie.
- Die Fraktionen besuchten an vier unterschiedlichen Terminen den Standort auf dem Oberen Eselsberg und konnten sich ein Bild von den Leistungen der Spitzenmedizin machen. Neben Vorträgen und Diskussionrunden erhielten die Gemeinderäte eine Führung durch verschiedene Bereiche der Klinik. Die Möglichkeit des Besuchs wurde von den Fraktionen durchgehend positiv aufgenommen.

Ausblick:

- In den nächsten Jahren sollen verstärkt neue Formate auf Social Media, beispielsweise Videos genutzt werden.
- Es soll weiterhin ein regelmäßiger Austausch mit den einzelnen Fraktionen und der Lokalpolitik stattfinden.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teilnahme am Stadtradeln, einem Wettbewerb des Klimabündnis, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.
- Austausch der konventionellen Beleuchtung durch LED-Leuchtmittel.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Insgesamt haben sich im Jahr 2020 181 Mitarbeiter\*innen des UKU am Stadtradeln beteiligt und so gemeinsam 4.246 Kg CO<sub>2</sub> eingespart. Das UKU-Team hat außerdem in der Kategorie „Das größte Team“ den 2. Platz erreicht.
- Mit dem Austausch konventioneller Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel wurde begonnen.

Ausblick:

- Das UKU-Team möchte auch zukünftig am Stadtradeln teilnehmen und noch mehr CO<sub>2</sub> einsparen.
- Der Austausch konventioneller Beleuchtung durch LED-Leuchtmittel wird weiter vorangetrieben.

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bezug von FFP2-Masken wenn möglich aus deutscher Produktion.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aktuell wird ein Großteil der in der Klinik verwendeten FFP2-Masken aus deutscher Produktion eingekauft.

Ausblick:

- Zukünftig soll vermehrt geprüft werden, ob Produkte auch aus regionaler oder deutscher Produktion bezogen werden können.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einkauf von Hybrid- und E-Autos in geeigneten Bereichen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für das Brückenpflege-Team des UKU wurden vier neue Elektroautos bestellt. Das Team betreut Patient\*innen im Umkreis von 20 Kilometern um Ulm in ihren eigenen vier Wänden und legt so täglich über 200 Kilometer zurück.

Ausblick:

- Einkauf weiterer Hybrid- und E-Autos, wenn die Möglichkeit besteht und es wirtschaftlich darstellbar ist.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum setzt auf stabiles Wachstum seiner klinischen Leistungen. Hierzu trägt ein vollumfängliches Leistungsangebot eines Maximalversorgers bei.
- Investitionsentscheidungen werden unter der Maßgabe der langfristigen Sicherung einer modernen medizintechnischen Ausstattung unter universitärem Spitzenniveau getroffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Universitätsklinikum strebt mit der restlichen 50%igen Beteiligung des RKU die Erweiterung des stationären Angebotes in der Neurologie sowie Orthopädie an.
- In 2020 wurde das Robotikzentrum gegründet und mit zwei neuen daVinci-Operationsroboter ausgestattet.

Ausblick:

- Mit der Etablierung einer zentralen Notfallversorgung am Oberen Eselsberg mit ergänzender Fachdisziplin der Neurologie ist eine ganzheitliche Notfallversorgung sichergestellt.
- Das Universitätsklinikum wird zur Etablierung eines Helmholtz-Institutes die räumlichen Voraussetzungen für das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen schaffen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anti-Korruptionshandbuch seit 2011, regelmäßige Aktualisierung
- Externer Korruptionsbeauftragter (Vertrauensanwalt)
- Beschaffungsordnung und Bewirtschaftungsrichtlinie, regelmäßige Aktualisierung
- Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Baden-Württemberg
- Nebentätigkeitshandbuch

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die genannten Maßnahmen werden regelmäßig überprüft/erneuert.
- Regelungen werden auf den jeweils aktuellen Stand gebracht.
- Information der Mitarbeiter\*innen

Ausblick:

- Zukünftig soll der Bereich „Compliance“ weiter gestärkt werden.
- Eine Initiierung von verpflichtenden Compliance-Schulungen für Mitarbeiter\*innen wird geplant.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mit rund 6.000 Mitarbeiter\*innen ist das Universitätsklinikum Ulm der größte Arbeitgeber der Region und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Situation der Region.
- Mit 29 Kliniken und 15 Instituten bietet das UKU den Patient\*innen der Region und darüber hinaus eine stationäre und ambulante Krankenversorgung auf höchstem Niveau. Jährlich werden am Universitätsklinikum rund 50.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Dazu kommen knapp 300.000 ambulante Quartalsfälle.
- Die Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Ulm hat sich auf die Aus- und Weiterbildung von pflegerischen, technischen und therapeutischen Gesundheitsberufen spezialisiert. Die angebotenen Ausbildungen und Studiengänge haben hervorragende Berufsaussichten und bieten attraktive Perspektiven für eine akademische Karriere.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als einziges ECMO-Zentrum der Region hat das UKU im Jahr 2020 vor allem die Versorgung der besonders schwer erkrankten Covid-19-Patient\*innen aus Stadt und Region übernommen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Auch zukünftig wird das UKU die Versorgung eines großen Teils der Covid-19-Patient\*innen aus Stadt und Region übernehmen.

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gerade während der anhaltenden Covid-19-Pandemie ist eine hohe Impfquote gegen Influenza besonders wichtig. Durch sie können schwere Influenza-Verläufe verhindert und Engpässe in den Kliniken vermieden werden. Das Universitätsklinikum Ulm hat auch in 2020 für alle Mitarbeiter\*innen Impfdosen für die Gripeschutzimpfung zur Verfügung gestellt.
- Um einen weiteren Anreiz für die Impfung zu schaffen, konnten alle Mitarbeiter\*innen, die sich haben impfen lassen, an einem klinikinternen Gewinnspiel teilnehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Vergleich zum Jahr 2019 haben sich mehr als doppelt so viele Mitarbeiter\*innen gegen Influenza impfen lassen.

Ausblick:

- Auch im Jahr 2021 wird es ein Gewinnspiel zur Gripeschutzimpfung geben.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das Universitätsklinikum Ulm beteiligt sich seit 2019 am Projekt Stadtradeln, einer Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Ziel des Projekts ist es, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden und den Radverkehrsanteil zu steigern. Bereits seit 2008 treten Kommunalpolitik und Bürgerschaft bei der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ließen sich alleine in Deutschland vermeiden, wenn zirka 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

80 % der Haushalte in Deutschland besitzen ein Fahrrad, trotzdem liegt der Anteil aller Wege, die in Deutschland geradelt werden, durchschnittlich bei nur 10 %. Nach Angaben des Fahrrad-Monitor Deutschland 2015 sind rund 82 % der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren der Meinung, dass sich Entscheidungsträger\*innen auf kommunaler Ebene stärker mit dem Thema Radverkehrsförderung beschäftigen sollten. Dabei sprechen sich die Befragten u.a. für den Bau von mehr Radwegen und mehr Fahrradabstellanlagen aus.



# UNSER WIN!-PROJEKT

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Insgesamt haben sich im Jahr 2020 181 Mitarbeiter\*innen an der Aktion Stadtradeln beteiligt und 21 Tage lang so viele Strecken wie möglich mit dem Rad zurückgelegt. Als der größte Arbeitgeber der Region hat das UKU eines der größten Teams der Aktion in Ulm gestellt. Um möglichst viele Mitarbeiter\*innen zum Mitmachen zu ermutigen, wurde das Projekt im Intranet und über Plakate beworben.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Insgesamt haben die 181 beteiligten Mitarbeiter\*innen des UKU gemeinsam 4.246 Kg CO<sub>2</sub> eingespart, indem sie auf das Auto verzichtet haben und sich stattdessen mit dem Fahrrad fortbewegt haben. Das UKU-Team hat außerdem in der Kategorie „Das größte Team“ den 2. Platz erreicht und dafür 10 5l Fässer Bergbier gewonnen. Die 10 UKU-Teilnehmenden mit den meisten Kilometern (als Einzelleistung) haben jeweils eines der 5l Fässer erhalten.

## AUSBLICK

Das Universitätsklinikum Ulm wird sich auch zukünftig an der Aktion Stadtradeln beteiligen.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin / Ansprechpartner**

Nina Schnürer

Stellvertretende Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation

T +49 731 500 43025

F +49 731 500 1243025

nina.schnuerer@uniklinik-ulm.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 28.10.2021 von

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm

Telefon: 0731/500-0

Fax: 0731/500-43002

E-Mail: [info.allgemein@uniklinik-ulm.de](mailto:info.allgemein@uniklinik-ulm.de)

Internet: [www.uniklinik-ulm.de](http://www.uniklinik-ulm.de)

